

Stopp Autobahnwahn! Klimaschutz jetzt!

INITIATIVE VERKEHRSWENDE JETZT!

info@verkehrswende-jetzt.at

www.verkehrswende-jetzt.at

Linz, 03.12.2018

MEDIENINFORMATION

"Stopp Autobahnwahn! Klimaschutz jetzt!"

Am So, 2.12.2018 hissten AktivistInnen auf der Megabaustelle der Voest-Brücke die Transparente "Stopp Autobahnwahn!" und "Klimaschutz braucht weniger heiße Luft und nicht mehr!", um darauf aufmerksam zu machen, dass die Verkehrspolitik in Linz in die falsche Richtung läuft.

Der UNO-Weltklimarat hat vor kurzem alarmiert: Wir haben noch ein Jahrzehnt Zeit, um die Klimawende zu schaffen, bevor das Klima völlig außer Kontrolle gerät. Was machen die politisch Verantwortlichen in diesem Jahrzehnt in Linz: Sie bauen neue Autobahnen - obwohl bekannt ist, dass der Autoverkehr in Österreich Hauptverursacher klimaschädlicher Emissionen ist. Derzeit gibt es **16 Autofahrstreifen** über die Donau in Linz. Wenn alle derzeit geplanten Straßenbaupläne realisiert werden, könnten es in einigen Jahren **bis zu 30 Autofahrstreifen** sein, also fast doppelt so viele (Westring-Autobahn, neue Donaubrücke, Voest-Brückenausbau, Ost-Autobahn).

Der Ausbau der Voestbrücke von 6 auf 10 Autofahrstreifen ist symptomatisch für diese Fehlentwicklung. Statt endlich die Summerauer Bahn und die Mühlkreisbahn auszubauen bzw. auch eine neue S-Bahn-Achse in Linz auf der Trasse der Hafensbahn zu errichten, werden wieder Unsummen für den Ausbau des Straßenverkehrs investiert, die neuen Autoverkehr erzeugen. Die Kosten für die Verbreiterung der Voest-Brücke explodieren - von 70 Millionen (2015) auf 180 Millionen (2018). Zum Vergleich: Alleine der Kostenzuwachs entspricht dem **400-Fachen des jährlichen Linzer Radfahrbudgets!**

Mit dieser Transparent-Aktion weisen die AktivistInnen darauf hin, wie kurzsichtig und unverantwortlich diese Verkehrspolitik ist. Sie zitieren den US-Verkehrsexperte Lewis Mumford aus dem Jahr 1955(!): „*Mehr und breitere Straßen zu bauen, um den Stau zu verringern, ist genauso wie seinen Hosengürtel zu öffnen, um Übergewicht loszuwerden.*“ Eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Verkehrspolitik kann gerade in Zeiten des Klimawandels nur heißen: **"Stopp dem Bau neuer Megastraßen, Vorrang für Bus, Bahn und Bim, mehr Platz für Rad und Fuß!"**

Kontakt:

Gerald Oberansmayr, Tel. 0664_1540742

Die INITIATIVE VERKEHRSWENDE JETZT! ist ein Netzwerk von über 20 Bürgerinitiativen und Vereinen,

die sich für eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrswende in OÖ einsetzen.